

# Amalek

עמלק

Aussprache: amalek

Zahlenschreibweise: 70+40+30+100

Äußerer Wert: 240

Athbasch: 41

Etymologie:

Stammt vom Verb amal, 70+40+30. Bedeutung: sich mühen, arbeiten, sorgen, ermüden (durch leisten)

Beschreibung:

Amalek wird im Menschen als "ich muss leisten" verstanden, was sich auf der anderen Seite als Schwäche dem gegenüber zeigt, das wirklich getan werden müsste. So macht Amalek den Menschen faul und gleichgültig: "Ach, jetzt besser nicht - vielleicht irgendwann mal ..." Das soll jeder Mensch bei sich selbst "ausrotten". Dieses Leisten ist eine Bedrohung für "Israel", also die Seele im Menschen, denn die Seele soll sich gerade nicht abmühen.

Anders formuliert könnte man sagen, dass Amalek für das Leisten im Innen (wo es sich von selber tut) und das Sich-Nicht-Bewegen-Wollen im Außen (wo wir gefordert sind) steht. Eine weitere sprachliche Verbindung gibt es mit dem Wort amak, das "Tal" bedeutet, weshalb der Name auch als "Bewohner eines Tales" gelesen wird. Das Schwere zieht hinab.

Man kann Amalek aber sprachlich auch von maleq her kommend sehend. Maleq, 40+30+100, bedeutet z.B. den Hals abkneipen. Beim Vogel tut man das, wenn man ihn z.B. beim Korban (Opfer) tötet. Das Trennen des Hauptes vom Rumpf ist zugleich das Lösen der Verbindung von der 1 und der 4.

Besonderheiten:

Erstes Vorkommen ist in Gen. 14:7. Später. in Gen. 36:12 wird erwähnt, dass er ein Enkel Esaus ist.

Amalek ist auch der Erste bzw. das Haupt der sogenannten "Heiden":

*Und als er Amalek sah, hob er an seinen Spruch und sprach: Amalek ist der Erstling der Heiden (gojim), und zuletzt wird er untergehen.*

Num. 24:20